

**Von:** Lars Rinke <lars.rinke@nepomucenum.de>  
**Gesendet:** Donnerstag, 15. Februar 2024 22:17  
**An:** Thies, Christoph <Christoph.Thies@coesfeld.de>  
**Betreff:** Umzug Nepo

Guten Tag Herr Thies,

wie vereinbart, sende ich Ihnen den Vorschlag des Nepomucenums zur Organisation des Umzugs am Ende der Bauphase II.

Der Kern der Überlegungen ist, dass durch Eigenleistungen des Nepomucenums konsumtive Mittel eingespart und dadurch Investitionen getätigt werden können.

- Der Förderverein des Nepomucenums organisiert den Umzug aller benötigten beweglichen Möbel in die sanierten Bauteile.  
In Bauphase III nicht benötigte bewegliche Möbel werden, soweit es geht, wieder im Fahrradkeller gelagert. Dadurch können externe Lagerkapazitäten minimiert werden.
- Der Förderverein des Nepomucenums organisiert, dass zu entsorgende lose Möbel, in Container geladen werden.  
Die Stadt Coesfeld organisiert die Container und sorgt für deren Abfuhr.
- Zu entsorgende Einbaumöbel werden ebenfalls durch den Förderverein mit Unterstützung eines Hausmeisterservice ausgebaut und ebenfalls in die Container geladen.  
Die Stadt Coesfeld organisiert die Container und sorgt für deren Abfuhr.
- Die Ablauforganisation übernimmt die Schulleitung des Nepomucenums.

Durch eine solche Vorgehensweise müssten weniger Leistungen ausgeschrieben werden:

- Die Fachgeräte der Naturwissenschaften könnten durch einen Hausmeisterservice eingepackt werden. Dazu bräuchte es keine teure Umzugsfirma.
- Die eingebauten naturwissenschaftlichen Armaturen müssen, wie bisher auch, durch eine Spezialfirma ausgebaut und dann eingelagert werden.
- Für den Abbau der Einbaumöbel wird die Unterstützung eines Hausmeisterservice benötigt. Den Abtransport in die Container übernimmt, wie oben erwähnt, der Förderverein.
- Der Ab- und Aufbau der interaktiven Tafeln muss sowieso durch eine Fachfirma stattfinden.
- Die beiden schulischen Netzwerke werden durch das Team der städtischen Schul-IT und die Netzwerkadministratoren des Nepomucenums aufgebaut.

Ein Teil der erheblichen Mittel, die eingespart werden, könnte dann in die Verbesserung der Ausstattung des Nepomucenums investiert werden.

- Hier sind besonders die derzeit in der Planung gestrichenen Holzrahmentüren zu nennen.

Nach unserem bisherigen Kenntnisstand kann der Umzug nicht in Anlehnung an Schulferien stattfinden, deshalb sehe ich keine andere Möglichkeit als die Schule eine Woche zu schließen.

Der Unterricht könnte dann, wie in der Coronazeit, durch Online-Unterricht und Studienaufgaben stattfinden. Deshalb könnten schulische Ressourcen zur Verfügung gestellt werden.

Durch diese Vorgehensweise könnte einerseits der städtische Haushalt entlastet und andererseits die ursprünglichen Planungen des Nepomucenums vorangebracht werden.

Mit freundlichen Grüßen,

Lars Rinke

Stellvertretender Schulleiter  
Schulbauberater (Montag Stiftungen)  
Gymnasium Nepomucenum  
Holtwicker Straße 8  
48653 Coesfeld  
02541 966012



**Gymnasium Nepomucenum**

ENTDECKE DEINEN WEG. WIR BAUEN DIE BRÜCKEN.